

Schloß Friedhof, 16. Juni 859

Herrn Fräulein!

Onstern war meine längere Besuch bei  
meinem Onkel Laskowski ging es zu-  
weilens, fand ich Ihr Liebes, auf  
folge nachher nach dem Schreiben von J.  
Dank zur Aufklärung, daß ich  
Ihre Wunsch, daß von Ihrer Absicht  
zu sein, wie zu schreiben, nicht  
zufallen konnte. Daß ich zögernd  
unvermeidlich zu sein, so hoffe  
ich meine Herrn Fräulein! so  
gleich bei Ihrer Absicht in den  
freundlichen Danks mit dieser  
Zeilen zu begründen!

Lieber war die Bewusstseyn der  
französischen Verhältnisse, daß ich  
meiner geistigen Bewusstseyn,  
das Bewusstseyn in frühling zu  
sein, nicht werden müßte.

Mitt März haben ich auf mich,

aus. Sans rien à raison, mais Au.  
quarantenaire, welche ich auch mei-  
ner köstlichen Broschüre Aufgang  
nicht sehr beachtet. Sie ersichtlich  
wante sich aber dragnstelt, daß  
ich glücklich wärde, die Professor  
der Universität zu Prag, zu  
besuchen, da ich nicht im Stande war,  
selbst wohl in die Stadt zu reisen.  
Ich erkläre, daß die Sache auf dem  
Künste stünde, chronisch zu werden.  
Singen aber nicht sehr tröstlich. Das  
sind auch auch dem sehr sehr,  
weil, es ich unterwerf auch mit einer  
Geduld, welche ich ein zu zugehen  
hätte, seiner Behandlung. Danken  
Sie sich 2 blauen Knöpfe ich  
oben aller Besichtigung, weisen  
Kunst im Braten zu. Es war ein  
in jeder Beziehung, opatsallen  
Zeit. Das Mittel bleibt, ein



ich so weit freigestellt, daß ich ~~weiter~~  
nicht weiter, bis auf einen gewissen Grad,  
Empfänglicher, & in Gottes ferner Hand  
bewahren kann. Ich habe für den Fall  
keiner Gefahr. Im 17. August kommt  
meiner Bruder Radik - fünf Wochen  
zu sein. Sie war diesem Monat an  
Freund kann, & braucht ich Karls  
bad, welches für mich ungenügend, & für  
sich das bei mir zu naheliegen hofft.  
Die Sache geht Unklarheit hin &  
in Mecklenburg wird meine weitere Plä-  
ne bestimmen. Auf keinen Fall wird  
ich aber einen größeren Schritt weiter  
nehmen. Jedemfalls aber weiß ich  
im Herbst auch Breichsdorf, und  
da habe ich Sie doch schon in Wien,  
woher Sie auch immer in die Bäder  
fahren!

Der Tod des Bruders frappierte  
mich auf das Tiefste, weil ich

mein vater Conductoer folgende Sie  
sawen. Gewiß hätte ich Ihnen mein  
Mitleidgefühl unbedingend, wenn es aus  
meiner Augen gescheit hätte.  
Nun über den so günstigen Erfolg:  
der Beidvornehmen Güter ich Ihnen  
ganz unbekannt gesucht. Nun Sie sind  
auch jetzt, nach sehr sorgfältig, meine  
einstimmigen Ansehung, an allem, was  
Sie auch immer betrifft, überzeugt.  
Mein Gopmann hat ja das Andenken  
an Louise Newman in der Zeitung  
der Wiener ganz erwähnt. Es ist  
Ihren wirklich so unbekannt ganz außer  
ordentlich.

Ihren vortrefflichen Gedächtnis in Selbst  
Dankem bitten meine aufrichtigste  
die Gungspaltung und Zuneigung. Ihnen  
aber wegen der Aufmerksamkeiten in einem  
so lieben Erblassenschaft nicht unbedeutend  
fragen, Sie zu erfahren, ist der  
Wunsch ganz aus aller Anhänglichkeit  
Ihre unerschütterliche Anhänglichkeit.

